



## **Presseinformation:**

### **Mittsommer im Barfußpark Beelitz-Heilstätten**

**Neuer Barfußpark öffnet an den längsten Tagen des Jahrs bis 22 Uhr // Naturerleben bis zum Sonnenuntergang // 4000 Besucher in den ersten zwei Wochen**

Beelitz-Heilstätten, 21. Juni 2017 — Barfuß bis zum Sonnenuntergang, Naturerleben in den Abendstunden, zwischendurch eine Zimtschnecke genießen: Während die Menschen in Skandinavien die Sommersonnenwende und damit die längsten Tage des Jahres mit ihrem Mittsommerfest feiern, öffnet der neue Barfußpark in Beelitz-Heilstätten seine Tore mit verlängerten Öffnungszeiten. Am Freitag, Samstag und Sonntag (23., 24. und 25. Juni) hält der neue Natur-Erlebnis-Park in Beelitz-Heilstätten seine Tore bis 22 Uhr offen und heißt damit alle diejenigen herzlich willkommen, die die ruhigen Abendstunden mit ihrem Besuch im Barfußpark genießen möchten. Für das richtige Skandinavien-Gefühl gibt es an den Tagen auch Zimtschnecken im Café.

„Die Abendstunden sind gerade hier draußen an den langen Sommerabenden außergewöhnlich schön. Die Ruhe, das Licht, der Wald — alles ist in eine besonderen Stimmung getaucht. Das wollen wir an diesem Wochenende mit unseren Besuchern teilen!“ erzählt Thomas Müller-Braun begeistert. Bei diesem Angebot denkt der Geschäftsführer des Barfußparks insbesondere an seine erwachsenen Besucher, denn mit dem Alter steigt das Empfinden für das tiefe Naturerleben, was in den ruhigen Abendstunden noch besser möglich ist. Letzter Einlass ist 20 Uhr.

Die Idee, das Naturerleben rund um die langen Tage des Jahres auszuweiten, stammt von Sonja Gruhn, Geschäftsführerin von Planufer Tourismus- und Regionalberatung und begleitende Marketingexpertin des Barfußparks. Sie hat eine ganz persönliche Verbindung zu den skandinavischen

Ländern und teilt mit ihnen die große Liebe zur Natur und zum Licht. „Dort oben lieben die Menschen ihren Sommer und kosten das Licht in vollen Zügen aus, denn im Winter müssen sie wiederum mit wenig Licht auskommen. In unserem letzten Urlaub haben wir auf den Lofoten Menschen getroffen, die um Mitternacht noch zu einer mehrstündigen Wanderung aufbrechen. Das hat uns wirklich beeindruckt!“ erzählt Sonja Gruhn.

## // 4000 Besucher in den ersten zwei Wochen

Geöffnet hat der größte Barfußpark Berlin-Brandenburgs erst vor gut 2 Wochen und zwar am 6. Juni dieses Jahres. Seitdem haben bereits 4.000 Besucher den Park besucht. „Gefragte Besuchertage sind natürlich die Wochenend-Tage. Insbesondere Familien nehmen das Angebot gerne war. Deswegen empfehlen wir Ruhe suchenden Naturliebhabern gerne auch, unter der Woche ab Mittags in unseren Park zu kommen. Dann sind auch die Kindergarten- und Schulgruppen wieder auf dem Heimweg,“ weiß Jael Brüning-Langhammer zu berichten. Sie empfängt die Besucher an der Kasse und weist sie in den Park ein.

Und was kann man hier erleben? Ohne Schuhe den Waldboden erkunden, durch tiefen Schlamm waten, den hektischen Alltag hinter sich lassen — das sind nur einige Antworten auf die Frage. Denn auf dem alten Areal der Beelitzer Heilstätten gebaut, erwartet den Besucher ein 15 Hektar großes Parkgelände mit insgesamt drei Barfußwegen unterschiedlicher Länge (die flexibel miteinander kombiniert werden können, Gesamtlänge 3,1 Kilometer), unzählige Natur-Erlebnis-Stationen am Wegesrand, eindrucksvolle Sichtachsen auf das Gartendenkmal der Beelitzer Heilstätten sowie ein lauschiges Café mit regionalen Produkten.

„Entsprechend ist der Park groß genug und gezielt so konzipiert, dass jeder findet, was er sucht.“ erzählt Frau Brüning-Langhammer gerne ihren Gästen. Die drei Wege sind über Farben gekennzeichnet und können flexibel miteinander kombiniert werden. Den Einstieg machen alle über den roten Weg mit der Vorbereitung der Füße mittels des Kneippschen Prinzips. Dies ist gleichzeitig auch ein schöner kurzer Rundweg mit den großen Highlights des Parks. (1,2 km), perfekt für Familien mit kleineren Kindern. Wer mehr erleben will, der fügt am besten den gelben Weg an (0,9 km), wo weitere Attraktionen wie das Hochsitznest warten. Der blaue Weg (1,0 km) führt dann noch tiefer ins Barfußerlebnis in ein Birkenwäldchen und zu vielen weiteren Sinnes- und Erlebnisstationen.

## // Kneipp & Co. Der Barfußpark stellt sich vor

Auf dem **Barfußparcours** erfahren die Füße unzählige verschiedene Untergründe — darunter matschigen Lehm und wadentiefen Schlamm, aber auch feinen Sand und Steine ganz unter-

schiedlicher Art. Wer mutig ist, läuft über piksende Bucheckern und feine Glasscherben. Angelehnt an die Kneippsche Lehre waten alle Besucher zu Beginn durch kaltes Wasser und bereiten die Füße damit auf das Erlebnis vor. Der Blutkreislauf wird angeregt und der Stoffwechsel sowie die Entschlackung des Körpers gefördert. Hinzu kommt, dass die vielen unterschiedlichen Reize die Füße stimulieren und dadurch den Körper beleben. Der Besucher erfährt damit über seine Füße die Natur, seine Umgebung und auch seinen Körper auf eine ganz einzigartige Weise noch einmal neu.

Doch das ist nicht alles: Zusätzlich zu den multisensorischen Barfußpfaden, verfügt der Park über **unterschiedlichste Stationen**, an denen Kinder wie Erwachsene die Natur und insbesondere den umgebenden Wald erleben können — über die Sinne (z.B. Riech- und Tast-Kästen, Klangkugeln, Baumtelefon, Hörrohre) und das spielerische Lernen (z.B. Blinde Reise mit Baumtafeln, Drehwürfel mit Wissens-elementen, Weitsprung — Wie weit springe ich? Wie weit die Tiere des Waldes?). Hinzu kommen interaktive Stationen, an denen Geschicklichkeit, Teamgeist oder Ausdauer gefordert sind (z.B. Sandpendel, Kugellabyrinth, Gruppenxylophon). Die Welt der Kräuter kann in einem extra angelegten Wildkräutergarten entdeckt werden.

Ein besonderes **Highlight für erwachsene Besucher** ist das Gelände, auf dem sich der Park befindet: Eingebettet in das Gartendenkmal Beelitz-Heilstätten, erfährt der Besucher auf seinem Weg durch den Park eindrucksvolle Sichtachsen auf das alte, baumbewachsene Chirurgiegebäude der ehemaligen Lungenheilanstalt und kann diesen Blick auf Wunsch ganz entspannt von einer der Sinnesliegen am Ende der Sichtachse genießen.

Für das leibliche Wohl sorgt ein **Café mit Terrasse** im Eingangsbereich des Parks. Hier werden kleine herzhaft und süße Speisen angeboten, alles möglichst regional und saisonal. Auch sonst ist für sämtliche **Infrastruktur** gesorgt, die es für ein gelungenes Barfuß-Erlebnis im Wald braucht: Im Eingangsbereich findet der Besucher Schließfächer für seine Schuhe und eine Waschstation für danach. Die gesamte Parkanlage wird vom TÜV zertifiziert, und die Qualität der Wege und Stationen durch regelmäßige Kontrolle sichergestellt.

## Die wichtigsten Infos in Kürze

Barfußpark Beelitz-Heilstätten

(direkt neben dem Baumkronenpfad)

Straße nach Fichtenwalde 13

14547 Beelitz

Anreise: Abfahrt A 9 Beelitz-Heilstätten, Bhf. Beelitz-Heilstätten (500 m zu Fuß)

**Spezielle Öffnungszeiten am 23., 24. und 25. Juni: bis 22 Uhr. Letzter Einlass 20 Uhr.**

Ansonsten: Mai - Sept., tägl. 10.00 - 18.00 Uhr, am Wochenende bis 19.00 Uhr

Preise: Kinder 5 Euro, Erwachsene 7 Euro, Familienticket ab 15 Euro, spezielle Gruppentarife, Kombitickets mit dem Baumkronenpfad.

Kontakt: Tel. 0162 / 290 9999, E-Mail: [kontakt@derbarfusspark.de](mailto:kontakt@derbarfusspark.de)

[www.derbarfusspark.de](http://www.derbarfusspark.de)

## **Pressekontakt & Bildmaterial**

### **Pressekontakt:**

Barfußpark Beelitz GmbH

Thomas Müller-Braun (Geschäftsführer)

Mobil: 0162 / 290 9999

E-Mail: [presse@derbarfusspark.de](mailto:presse@derbarfusspark.de)

[www.derbarfusspark.de](http://www.derbarfusspark.de)

<http://derbarfusspark.de/presseinformationen/>

### **Bildmaterial:**

Gerne dürfen Sie unter folgendem Link passendes Bildmaterial aussuchen. Die Copyrights befinden sich im Bildtitel:

<https://www.dropbox.com/sh/74jh4oddurc7dkm/AADvJ5sDizYw00nbLJg0dTDda?dl=0>